

Front ein gemeinsames Programm erarbeitet, beraten und beschlossen. Es geht uns darum, Ansehen und Einfluß des WBA zu erhöhen und dadurch noch stärker alle Bevölkerungskreise in die gesellschaftliche Arbeit unseres Wohnbezirkes einzubeziehen.

Um dazu alle im Wohnbezirk wohnenden Genossen zu mobilisieren, fanden vier Gesamtmitgliederversammlungen mit 350 Genossen statt. Sie waren sorgfältig vorbereitet worden. Unsere Parteileitung vermittelte den Genossen nicht nur politische Argumentationen, sondern auch wichtige Informationen über die Entwicklung unseres Wohngebietes. Die Genossen aus den Betriebsparteiorganisationen schätzen solche Informationen als sehr wertvoll für die politische Massenarbeit ein. Sie erhalten dadurch konkrete Angaben über die bisherigen Ergebnisse des politischen Wirkens im Interesse der Bürger und auch über die künftigen Vorhaben.

Im Ergebnis ist auch die Bereitschaft gewachsen, Aufgaben zu übernehmen, die über die Hausgemeinschaft hinausgehen. So konnten weitere Genossen, sieben parteilose Bürger und Blockfreunde für die ständige Mitarbeit im Wohnbezirksausschuß gewonnen werden.

Was für konkrete Aufgaben hat unsere WPO den Genossen in den Gesamtmitgliederversammlungen gestellt?

Wir haben die Genossen darauf orientiert, in allen Häusern mit den Hausgemeinschaftsleitungen Versammlungen vorzubereiten. Es geht bei diesen Zusammenkünften um den Beitrag der Hausgemeinschaften zur Vorbereitung und Durchführung der Weltfestspiele der Jugend

und Studenten. Vielfältig sind die Aufgaben, die auf die Einwohner warten. Da geht es um die Instandhaltungsarbeiten an dem Wohnhäusern, um Ordnung und Sauberkeit, um die Pflege der Grünanlagen und ein interessantes kulturelles Programm. Schließlich ist auch die Bereitstellung der erforderlichen Quartiere für die jungen Gäste unserer Hauptstadt zu sichern. Neben einer Festveranstaltung zum 50. Jahrestag der UdSSR sind in unserem Wohngebiet zahlreiche kulturelle und sportliche Veranstaltungen vorgesehen, die mit in die Vorbereitung auf das Treffen der Weltjugend fallen. Damit sie zu einem guten Resultat führen, ist es vor allem notwendig, die Aktivs und Kommissionen des Wohnbezirksausschusses zu verstärken. Selbstverständlich legen wir großen Wert darauf, die Jugendlichen unseres Wohngebietes in die Vorbereitung der Weltfestspiele besonders einzubeziehen. Dabei wird berücksichtigt, daß die Jugend bereits große Aufgaben in den Betrieben vollbringt. Deshalb haben wir erfahrene Genossen beauftragt, mit den jungen Bürgern Aussprachen zu führen. An diesen Aussprachen nehmen auch aktive FDJ-Mitglieder teil.

Unsere besondere Verantwortung sehen wir Genossen in der klassenmäßigen Erziehung der Schuljugend. Wir nehmen unsere Verpflichtungen, die wir vertraglich mit der Schule eingegangen sind, ernst. Wir konnten erst in jüngster Zeit unter anderem Genossen dafür gewinnen, als Zirkelleiter im Studienjahr der FDJ tätig zu sein.

Wir Genossen der WPO 072 in Berlin-Treptow sind von Optimismus erfüllt, daß wir den von uns erwarteten Beitrag zum Gelingen der X. Weltfestspiele leisten werden.

INFORMATION

Zeugnisse. Der Direktor des Betriebes erläuterte vor den neuen Facharbeitern die zu lösenden Aufgaben und legte dar, welche Erwartungen das Betriebskollektiv in sie setzt. Der junge Elektromonteur Hans-Jürgen Seidel, Kandidat unserer Partei und Offiziersbewerber, erneuerte im Namen aller jungen Facharbeiter das Gelöbnis der Jugendweihe mit der Übernahme neuer Verpflichtungen bei der Erfül-

lung der Produktionsaufgaben. Anschließend gestalteten die Arbeitskollektive, die staatlichen Leiter sowie Funktionäre der Partei und anderer gesellschaftlicher Organisationen in den Fertigungsbereichen den ersten Arbeitstag der jungen Facharbeiter auf verschiedene Art und Weise. Hier erhielten die Jugendlichen auch von der FDJ-Leitung ihres Bereiches ihren Verbandsauftrag.

Die Arbeiterweihe ist im VEB Sachsenring der abschließende Höhepunkt eines kontinuierli-

chen Einarbeitungsprozesses der Lehrlinge in den Arbeitskollektiven. Bereits vier Monate vor Abschluß der Lehre wird jeder Jugendliche in den Arbeitsbereich eingegliedert, in dem er auch nach Abschluß der Lehre arbeitet. Entsprechend seinen Fähigkeiten wird er mit verantwortlichen Arbeitsaufgaben betraut. Das gesamte Arbeitskollektiv nimmt Anteil an der gewissenhaften Vorbereitung und Durchführung der letzten Teilgebiete der Facharbeiterprüfung.

(NW)